

**KÜNSTLER-PORTRAIT
DES MONATS**
Sieglinde Ruß

Tapeten- und Textildesignerin, Malerin



Sieglinde Ruß vor einem ihrer Werke

Wenn man durch Westerfeld geht, hat man das Gefühl, dass es sich um ein besonders fruchtbares Umfeld handelt; beinahe in jedem Haus wirkt und arbeitet ein Künstler. So auch Sieglinde Ruß, die in diesem Jahr auf dem Kreativmarkt sozusagen ihren Durchbruch hatte, wo sie einem größeren Publikum bekannt wurde. Dabei ist sie seit 40 Jahren im Geschäft, davon die meiste Zeit in ihrem erlernten Beruf als Tapeten- und Textildesignerin.

Die gebürtige Westerfelderin - ihre Eltern hatten dort einen großen Bauernhof - hat diesen Beruf in einem Atelier in Bad Homburg gelernt und ihn dort auch ausgeübt. - Nach dem „Zeitalter der Raufasertapete“ in Deutschland befragt, verriet sie, dass ihre Kundschaft vor allem in den USA zu finden war, wo man sich mit dieser Nüchternheit im eigenen Heim nie anfreunden konnte.

Der Strukturwandel machte auch vor dieser liebenswürdigen Branche der Ateliers nicht halt, der Markt änderte sich, und trotz ihres Erfolgs als freie Designerin auf der Heimtextilmesse in Frankfurt hängte Sieglinde Ruß den Beruf an den berühmten Nagel. - Man sollte auch wissen, dass Design bei aller künstlerischen Freiheit solides Handwerk bedeutet, und dass es dabei juristische Feinheiten zu beachten gilt. Designer stellen z.B. mehrere Entwürfe von Tapetensets her und versuchen, sie über einen Agenten zu verkaufen. Gelingt dies bei einem einzigen Exemplar aus einem Set, so erwirbt der Käufer das alleinige Vermarktungsrecht, der Rest der Kollektion kann vom Designer nicht



weiter angeboten werden.

Frau Ruß kommt aus einem landwirtschaftlichen Betrieb, und so gehören Blumen, reale Stöcke, Naturstimmungen und Menschengruppen zu ihren Lieblingsmotiven. Es überrascht die Farbigkeit ihrer Blumenstillleben, die



Geometrie und Abstraktheit ihrer Menschenbilder - es handelt sich eher um Silhouetten - und die Komposition ihrer "Stock"-Bilder - das i-Tüpfelchen ist in diesem Fall die Vergoldung mit Schlagmetall.



Ihr Bekanntheitsgrad wächst; Sieglinde Ruß stellt bei Freunden, in Arztpraxen und in Blumengeschäften aus und, nicht zu vergessen, beim Kreativmarkt in Neu-Anspach. - Sie hat ihren Sprung in die Selbständigkeit nicht bereut, gibt er ihr doch mehr Freiheit, ihre eigenen Ideen umzusetzen; sie ist weniger den Ansprüchen der Kunden und Agenten ausgesetzt.

Sie sollten den nächsten Kreativmarkt in Neu-Anspach auf keinen Fall verpassen !!!

Heidmarie Behrens

**Informationen zum
Kulturforum Neu-Anspach**

Das Kulturforum gestaltet seit 9 Monaten die Kulturseite der NAN. Wir nehmen den Start in das zweite Kalenderjahr zum Anlass, den Verein und sein Anliegen kurz vorzustellen.

Das Kulturforum Neu-Anspach e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Kulturförderung in Neu-Anspach. Seine aktiven Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Gegründet wurde der Verein im Herbst 2010. Er arbeitet in relevanten Bereichen in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Neu-Anspach, die selbst auch Förderndes Mitglied ist. Unser kleines Team hat bereits einiges bewegt (siehe unten).

Das Kulturforum veranstaltet, fördert und hilft im Kulturgesehen unserer Stadt. Zur effizienten Umsetzung wurden von Bürgern, Kulturschaffenden und mit Unterstützung der Stadt Bedarf und Lösungsideen erarbeitet. Damit diese umgesetzt werden können brauchen wir weitere Menschen, die sich engagieren. Als Mitglieder, als Helfer, als Spender. Und wir suchen Sponsoren, die die Kulturförderung in einzelnen Projekten oder regelmäßig unterstützen.

An diesen Projekten wirkte das Kulturforum mit oder gestaltete sie verantwortlich:

- Vorschläge und Zuarbeit für den Veranstaltungskalender im WEB der Stadt
 - Jazzkonzert mit Emil Mangelsdorff und seinem Quartett, inkl. Einbindung einer regionalen Jugendband in die Veranstaltung.
 - Realisierung der regelmäßigen Kulturseite in den Neu-Anspacher Nachrichten (NAN)
 - Unterstützung der Stadt bei einzelnen Kulturprojekten.
- und anderen.

Wir haben noch viel vor. **Machen Sie mit - helfen Sie, Neu-Anspachs Attraktivität weiter zu steigern und noch interessanter für alle Bürger zu gestalten.** Wir brauchen Sie!

Jeder kann Mitglied und/oder Helfer, Förderer werden. Sprechen Sie uns an:

Ingo Uwira, Vorstandsvorsitz,
E-Mail: I.Uwira@Kulturforum-NA.de,
Tel. 06081 / 8759

Friedrich Rohrbach, Öffentlichkeitsarbeit,
E-Mail: F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de,
Tel. 06003 / 935 20 40

Ihr Friedrich Rohrbach

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.
Herzbergstr. 5, Tel. 06081/8759

Verantwortlich: Friedrich Rohrbach
F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de

Künstlerportrait: Heidmarie Behrens
H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Partnerschaft mit der Stadt.